

Zeitreise in die Zukunft

ZIELE

- Zukunftsvorstellungen entwickeln
- Lebensziele priorisieren
- Motivation für Arbeit und Beruf entwickeln

LEHRPLANBEZUG - ZEITBEDARF

- Ethik, LB 2: Arbeit und Beruf – berufsethische Orientierungen
- Wirtschafts- und Sozialkunde, LB 1: Jugendliche in ihren sozialen Beziehungen; LB 3: Berufswahl und Berufsausbildung
- 1 – 2 Unterrichtseinheiten

MATERIAL - VORBEREITUNG

- Berufswahlpässe Schüler
- Arbeitsblatt „Was mir wichtig ist“ (BWP-Ergänzungspaket BVJ)
- Entspannungsmusik
- Arbeitsblatt „Meine Zukunftsvorstellungen“ (BWP Blatt-Nr. 16-17)
- Zeitungen, Kataloge, Farben, Stifte

ABLAUF DER STUNDE

Aktivität 1: Fantasiereise in die Zukunft

- Die Schüler sitzen nach Möglichkeit in einen Stuhlkreis.
- Erläutern Sie den Ablauf der Übung. Dann wird die Musik eingeschaltet.
- Lesen Sie den folgenden Text mit ruhiger Stimme und geben Sie langsam vor. Geben Sie an den mit Pause gekennzeichneten Stellen 4 bis 7 Sekunden Zeit zum Nachdenken:

Ich möchte euch einladen, eine Fantasiereise in die Zukunft zu machen. Setzt euch dazu ganz bequem hin und schließt die Augen:

*Heute ist ein warmer sonniger Tag. Du liegst auf einer Wiese und träumst vor dich hin. Die Vögel zwitschern und das Gras kitzelt dich. Du fühlst dich wohl.
Du hörst ein interessantes Geräusch. Du gehst dem Geräusch hinterher und kommst in einen Wald hinein. Es ist warm und riecht gut nach Moos und Tannennadeln. (Pause)*

Du bist so neugierig, dass du weiter gehst. Nach ein paar Minuten kommst du auf eine Waldlichtung, die du bisher noch nie gesehen hast. In der Mitte auf der Lichtung steht eine Maschine mit blinkenden Lichtern und Schaltern. Niemand außer dir ist auf der Lichtung.

Du wartest einige Minuten, aber nichts passiert. Dann traust du dich und gehst zu der Maschine. Einen kleinen grünen Schalter findest du besonders spannend. Du drückst darauf und ... es zischt, du siehst alles ganz verschwommen und dann wird es langsam wieder klar.

Du sitzt immer noch auf der Lichtung, aber deine Armbanduhr zeigt, dass heute der ... ist. (hier das Datum des Tages plus zehn Jahre nennen)

Ein wenig verwirrt machst du dich auf den Heimweg. Du bemerkst, dass die Leute die du triffst einfach durch dich hindurch sehen. „Aha“, denkst du, „ich bin also mit einer Zeitmaschine in die Zukunft gereist und nun kann ich mir alles einmal anschauen, ohne dass mich jemand sieht“.

Sieh dich einmal um. Was siehst du? (Pause)

Welche Leute laufen herum? (Pause)

Wie sehen die Häuser aus? (Pause)

Dann siehst du plötzlich dich selbst in 10 Jahren. Was machst du? (Pause)

Was arbeitest du? (Pause)

Hast du Kinder? (Pause)

Bist du verliebt? (Pause)

Was findest du besonders toll an deinem Leben in 10 Jahren? (Pause)

Was findest du nicht so toll? (Pause)

Nachdem du dir lange alles angesehen hast, gehst du zurück zu der Maschine. Du drückst und ... es zischt wieder und dir wird schwindelig.

Du erwachst auf der Wiese. Die Sonne scheint immer noch und das Gras kitzelt. Auf deiner Uhr ist es der Hast du etwa die ganze Reise geträumt?

Quelle: Unterrichtsmaterial „Ein Bild der eigenen Zukunft“ © LBS-Initiative Junge Familie, Münster, 2001.

Reflexion

- Fragen Sie die Schüler: Wie ist es euch auf dieser Reise ergangen?

Auswertung/Ergebnissicherung

- Erläutern Sie die Arbeitsaufgabe: Du hast gerade eine Zeitreise in die Zukunft gemacht, denke noch einmal daran und fülle das Arbeitsblatt „Was mir wichtig ist“ im Berufswahlpass aus. => Zeichen erläutern
- Antworten der Schüler sammeln und diskutieren (evtl. Strichliste und Ranking an der Tafel visualisieren)
- Sichern Sie die Ergebnisse mit den Schülern im Berufswahlpass.

Aktivität 2: Collage zum Thema „Meine Zukunftsvorstellungen“ gestalten

- Schüler sollen malen, kleben, schreiben etc., wie sie sich ihre Zukunft vorstellen
- dazu das Arbeitsblatt aus dem Berufswahlpass nutzen

Auswertung

- Auswertung durch Aushängen im Klassenzimmer und gegenseitiges Anschauen und/oder
- Schüler vergleichen lassen mit früheren Arbeiten aus vorangegangenen Schuljahren

Abschluss

- Frage an die Schüler: Was kannst Du tun, um Deine Lebensziele zu erreichen?